Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 9 (1932)
Heft: 5

Artikel: Uebersichtskarte der Binnenschiffahrtsstrassen von Mitteleuropa
Autor: Krucker, H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-10684

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freude an der Schönheit, Grossartigkeit und Erhabenheit des Gebirges führten ihn zu alpinen Grosstaten, die er in mustergültiger Art zu schildern weiss.

Daneben wächst aus diesen lebendigen, fünfzig reichgefüllte Jahre umspannenden Seiten eine temperamentvolle Geschichte des Alpinismus empor, geschöpft aus eigenem Erleben.

Das technisch gut ausgestattete Buch ist mit einer grösseren Anzahl prächtiger Hochgebirgsbilder, nach photographischen Aufnahmen, geschmückt.

F. N.

Meyers Volks-Atlas. 34 sechsfarbige Haupt- und 52 Nebenkarten. Register mit rund 30,000 Namen. In Ganzleinen gebunden 6.90 RM. Verlag Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.

Der Hauptvorzug dieses neuen Kartenwerks besteht neben seiner erstaunlichen Billigkeit vor allem darin, dass es wirklich brauchbare grosse Karten (bis zum Format von 44 × 25 cm) in hervorragend klarem Farbendruck und übersichtlichem grossen Maßstab enthält. Es handelt sich dabei in erster Linie um die Wiedergabe politischer Karten, wobei das Deutsche Reich mit seinen 11 Karten besonders berücksichtigt wird. Den insgesamt 34 grösseren Karten und zahlreichen Nebenkärtchen ist ein sehr umfangreiches, 74 Seiten umfassendes Namenverzeichnis beigefügt, das die Brauchbarkeit des Werkes ausserordentlich erhöht. Das Bibliographische Institut, das sich bisher hauptsächlich mit der Herausgabe bändereicher Monumentalwerke befasst hat, zeigt durch diese Veröffentlichung ein ausserordentliches Verständnis für die Bedürfnisse unserer Zeit: für wenig Geld ein unbedingt zuverlässiges Buch für das praktische Leben. F. N.

Uebersichtskarte der Binnenschiffahrtsstrassen von Mitteleuropa.

Wasserstrassen stellen im geographisch-wirtschaftlichen Bilde unserer Länder einen stark hervortretenden Zug dar. Ihr System ist naturgebundener als dasjenige der Eisenbahnen, ihre Verkehrskraft und Verkehrsleistung ist im allgemeinen gewaltiger und konzentrierter, als das bei den frei und weit sich über die Landflächen ausspannenden Bahnnetzen der Fall ist. Oekonomisch nehmen die Wasserstrassen eine wachsende Bedeutung für sich in Anspruch. Während die Leistungsmittel der Eisenbahnen einer gewissen Erschöpfung entgegengehen, liegen im Ausbaue und in der Benutzung der Wasserwege nicht zu unterschätzende Mittel einer weiteren und natürlichen Verbilligung grosser Transporte. Der Verkehr ist ein Grundpfeiler unserer Wirtschaft. Seine Stützkraft zu erhöhen liegt im eigensten Interesse aller jener Wirtschaftsräume, die sich nicht selbst genügen, sondern die im Aussenverkehr mit andern Produktions- und Konsumationsgebieten stehen.

Während es an Uebersichtskarten der Bahnnetze einzelner Länder nicht mangelt, solche Eintragungen sich übrigens ja auch in jeder topographischen Karte und in den Atlanten finden, so gilt das im allgemeinen nicht für die Wasserstrassen. Die gewöhnliche Karte begnügt sich mit der Darstellung des natürlichen Flusslaufes, zeigt etwa mit einem Ankerzeichen, wie weit hinauf ein Gewässer schiffbar ist oder vielleicht einmal war, gibt aber keine Vorstellung von der Brauchbarkeit und der Bedeutung der Wasserroute. Auch erhält man über die Anlage ganzer Wasserstrassennetze zu wenig deutliche Auskunft.

Für die volkswirtschaftliche Praxis, wie auch für den Unterricht an Mittel- und Hochschulen ist es daher von Wert, dass einmal eine solche handliche und billig erreichbare Wasserstrassenkarte von authentischer Seite zur Ausgabe gelangt ist. Im Maßstabe 1: 3 000 000 (Format 75 × 55 cm), umfasst sie das mitteleuropäische Gebiet von der Seinemündung zur russischen Grenze, von Florenz zur deutschen Nord- und Ostseeküste. Im Verhältnis zum kleinen Maßstab sind die Eintragungen sehr deutlich.

Die Karte unterscheidet die **Leistungsfähigkeit** der Verkehrswege nach Befahrbarkeit mit verschieden grossen Kahntypen. Sie trifft eine Unterscheidung nach

der betriebstechnisch und allgemein geographisch stark hervortretenden **Ausbauart:** natürliche oder regulierte Wasserstrassen, kanalisierte Wasserwege und Schifffahrtskanäle. Die Karte gliedert ferner nach dem **Ausbaustadium:** Bestehende, im Bau befindliche Wasserwege, geplante Wasserstrassen, deren Ausführung in greifbarer Nähe liegt und vorgeschlagene Wasserrouten, die zur Komplettierung des Wegnetzes in Diskussion stehen.

Stückpreis der Karte RM 5.—, zu beziehen im Verlag des Zentralvereins für deutsche Binnenschiffahrt, Berlin NW 37, Klopstockstrasse 42.

Dr. H. Krucker.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

XXV. Jahresversammlung

Samstag, den 1. Oktober 1932, 14 Uhr, in Baden
Burghaldenschulhaus, Zimmer 7 (I. Stock)

Traktanden:

14 h. 1. Geschäftliche Sitzung
a) Protokoll;
b) Jahresbericht;
c) Jahresrechnung;
d) Bericht über die Diapositivsammlung;
e) Diverses.

2. *Demonstration des neuen schweizerischen Mittelschulatlasses* durch Herrn Professor Dr. *E. Letsch.*

16. h. 3. Vortrag von Herrn Priv.-Doz. Dr. *Walter Staub: Ergebnisse archäologischer Forschungen an der Ostküste von Mexiko.*

17 h. 4. Vorbereitung der Exkursion (im Zimmer 9).

19 h. *Gemeinsames Nachtessen im Hotel „Engel".*

Der Präsident: *P. Vosseler*

Geologisch-geographische Exkursion

veranstaltet

von der Vereinigung schweiz. Naturwissenschaftslehrer und vom Verein schweiz. Geographielehrer

Leitung: Professor Dr. Ad. Hartmann, Aarau, und P.-D. Dr. Paul Vosseler, Basel

A. *Samstag,* den 1. Oktober 1932, 17 Uhr (Zimmer 9): Kurze Einführung ins Exkursionsgebiet anhand von Profilen und Kartenskizzen.

B. *Sonntag,* den 2. Oktober 1932 (Sammlung 16 Uhr auf der Limmatbrücke, bei den Bädern): Exkursion in die *Umgebung von Baden* (Thermen, Lägerngewölbe, Flussverschiebungen, Grundwasserverhältnisse, geographische Lage und Entwicklung von Baden).

C. *Montag,* den 3. Oktober 1932: *Abfahrt* in Baden mit grossem Personenauto um 7 Uhr. Fahrt über Turgi—Koblenz—Schwaderloch—Laufenburg—Sisseln—Frick—Aarau (Ankunft dort etwa um 18 Uhr).

Aus dem Programm: Besichtigung des im Bau begriffenen Aarekraftwerkes Klingnau und des Gipsbergwerkes Felsenau; Tafel- und Kettenjura; Quellenverhältnisse; Siedelungsverhältnisse im Aargauer Jura.

Verbindliche Anmeldungen bis Freitag, den 30. September 1932, an Professor Dr. *Ad. Hartmann, Aarau* (Tel. 157).